



## Stab Präsidium der Volkspolizei (PdVP) Berlin – Journal der Handlung, 14. August 1961

### Abschrift

Stab PdVP Berlin  
Abt. Information

### Journal der Handlung

- 112 01.05 Abt. Information Mitte, Hwm. W., meldet: Am KP Friedrichstr./Zimmerstr. wurden 2 Jugendliche festgenommen, die versuchten, mit Gewalt in den Westsektor zu gelangen. Sie erklärten, daß sie aus dem Grunde in den Westsektor wollten, da sie dort noch Geld zu bekommen hätten. Jugendliche wurden VPI Mitte, Abt. K, zur weiteren Veranlassung zugeführt.
113. 01.05 Abt. Information Mitte, Hwm. W., meldet: Durch den Gen. Major der VP G. wird bekannt, daß sich auf der Charlottenburger Chaussee auf westlicher Seite noch ca. 120-150 Personen aufhalten, von denen ca. 10 Personen randalieren. – Lage sonst normal.
114. 02.00 K-Dauerdienst, Hptm. d. VP G., meldet: Nach Information der HVDVP, Gen. Major der VP Sch., soll von westlicher Seite aus beabsichtigt sein, an Bewohner des demokratischen Berlin Westausweise auszugeben. Die Lichtbilder dieser Ausweise sollen Ähnlichkeit haben mit den Personen, die diese Ausweise erhalten. Die Mitteilung soll von der Mutter einer Frau Dr. A., nähere Personalien nicht bekannt, wohnhaft in der Elisabethstr. 5, herkommen. Die Frau Dr. A. soll im VP-Krankenhaus arbeiten. Die Mitteilung ist noch nicht überprüft. Information Mitte wurde angewiesen, entsprechende Maßnahmen zur Überprüfung einzuleiten.
115. 02.10 Abt. Information Mitte, Oltn. V., meldet: Zur Meldung von 20.35 Uhr bezüglich der Festnahme eines gewissen M. wurde durch die Untersuchung festgestellt, daß es sich bei diesem Genossen um einen Angehörigen des Betriebsschutzes handelt, der in der Kreisleitung Mitte seinen Dienst versieht. Dieser Genosse wohnt in der Fritz-Heckert-Str. und sah aus dem Fenster seiner Wohnung die randalierenden Jugendlichen auf westlicher Seite. Er ging hinunter und rief zur westlichen Seite – und gemeint waren die Jugendlichen auf westlicher Seite: „Das ist eure Freiheit, schaut euch die Stupos an, nicht ein einzelner Schuß fällt“. Der Gen. M. ist seit 1928 Mitglied der Kommunistischen Partei und wird als positiv eingeschätzt. Person entlassen.
116. 06.20 Information Lichtenberg: Es wurden Haftbefehle zu folgenden Delikten erlassen: 1 x Hetze StEG 19, 1 x Plakatabreißen StEG, aktive Bestechung gg. VP-Angeh. – Arbeitsaufnahme in den VEB EKL, Wälzlager, Güterbhf. u. BVG normal, Berufsverkehr verläuft in Li. normal, staatsfeindl. Handlungen nicht festgestellt. Großbetriebe haben Plätze für sich meldende Grenzgänger bereitgestellt.



117. 06.35 Information Köpenick: Im Straßenbild normale Lage. Verkehrsschwerpunkt Ober-  
schöneweide Verkehr wie üblich zu Arbeitsbeginn. Arbeiter sind in den Verkehrsmitteln und Straße ruhig. Keine Diskussionsgruppen in den Straßen. – BVG Nalepastr. u. Wendenschloßstr. ordnungsgemäßer Arbeitsanlauf. Verkehrsmittel laufen fahrplanmäßig. – Straßenbhf. Wendenschloßstr. ist lediglich ein Schaffner – Mitgl. der SPD – Name bekannt – nicht zur Arbeit erschienen. – VEB Betonwerk 06.00 Uhr, Reifenwerk 06.00 Uhr Arbeitsaufnahme. Durch Partei Blitzversammlungen organisiert. – Politische Betreuung gewährleistet. – Schiffswerk Partei u. Betriebsleitung seit 06.00 Uhr im Betrieb und bereitet Arbeitsbeginn um 07.00 Uhr vor.
118. 06.35 Information Trapo: S-Bahnverkehr nach neuem Fahrplan angelaufen, bisher keine  
Störungen, Personenverkehr auf den Bahnsteigen ruhig. Keine Zusammenrottungen auf den Endbahnhöfen oder staatsfeindl. Handlungen ermittelt.
119. 06.55 Information Treptow: Straßenbhf. Eisenstr. ordnungsgemäße und fahrplanmäßiger  
Arbeitsanlauf. – VEB Säureschutz Arbeitsaufnahme, Stimmung positiv zu den Maßnahmen der Regierung. – An den Übergängen keine Ansammlungen auf beiden Seiten. – Stumm keine Handlungen. – Einschätzung Personen- u. Kfz.-Verkehr liegt noch nicht vor.
120. 07.10 Information Treptow: Übergänge Eisenstr., Rudower Str. Personen und Kfz.-Verkehr  
vom WB zum DB gering. – Keine Bürger an den Übergängen, die von DB nach WB wollen. – Straßenbhf. Eisenstr. melden sich dienstfreie Kollegen, um etwaige Lücken zu füllen. – VEB OLW Arbeit aufgenommen. Partei setzt Funktionäre zur Diskussion mit den Arbeitern ein. Keine staatsfeindl. Haltung erkennbar.
121. 08.00 Information Treptow: VEB Kali-Chemie, Edelgas, Bärenquell, BMHW, Motorenwerk,  
Baustoff Arbeit überall und in allen Produktionszweigen aufgenommen. In der ersten Stunde werden in allen VEB politische Aufklärungsarbeit durchgeführt. Stimmung bei den Arbeitern gut. Im Motorenwerk von Betriebsleitung Aufklärungsstab gebildet. Von den Arbeitern wird begrüßt, daß das Grenzgängertum aufgehört hat. Negative Arbeitskräfte können nicht mehr Druckmittel der Arbeitsaufnahme in WB anwenden. – BNHW, Abt. Verzug, von den Kollegen liegt eine Zustimmungserklärung vor. Bemängelt wird, daß Verkehr WB nach DB läuft und umgekehrt nicht möglich ist. – VEB Baustoff bisher politischer Schwerpunkt, heute Stimmung zu den Regierungsmaßnahmen gut. – Genaue Angaben über fehlende Kollegen fehlen, auffallendes Nichterscheinen ist in keinem Betrieb zu verzeichnen.
122. 08.20 Information Prenzl. Berg: Ltn. d. VP L., Lageoffizier, Op.-Stab Pb. wurde gegen  
01.00 Uhr am 14.8.61 als nicht anwesend im Objekt gemeldet. Am 14.8.61 wurde L. um 08.12 Uhr in Bln. NO 55, Am Wasserturm, erschossen von einer Streife der VP aufgefunden. Vermutl. mit eigener Waffe getötet (Verdacht des Selbstmordes). Muß noch geklärt werden. Bez.-Staatsanwalt, derzeitiger K-Ltr., Hptm. d. VP Lehmann, KD und KT am Ort.
123. 09.45 Information Köpenick: Zu sämtlichen Großbetrieben besteht eine ständige Verbindung,  
überall normale Arbeitsaufnahme, geringe Verspätungen durch Verkehrsmittelverspätung. In den Betrieben Aktivtagungen und polit. Betreuung. – In den VEB Fernseh-Elektronik meldeten sich bisher 40 ehemalige Grenzgänger, im KWO 7, TRO 9. Es ist festgelegt und organisiert, daß kein Grenzgänger zurückgewiesen wird. Besteht keine Möglichkeit, wird Vermittlung zu anderen Betrieben vorgenommen. – Auf den Großbaustellen Arbeit normal. – Nach Eröffnung der Geschäfte geringer Anstieg im Verkauf gegenüber den Vortagen. Z.T. fehlen Nahrungsmittel und Wurst. – Zeitungen im Stadtbezirk restlos vergriffen. – Zur Handelslage Verbindung mit Handelssäulen und GHK aufgenommen. – Keine staatsfeindliche Tätigkeit ermittelt, keine Zuführungen.



124. 10.50 Meldesammelstelle: Dimitroffstr. Ecke Schönhauser Allee Diskussionsgruppe in Stärke von 70 – 80 Mann. Diese wächst ständig an. Heftige Diskussionen, keine VP in der Nähe.
125. 11.50 Lebensmittelverkaufsstelle Kastanienallee 45 werden körbeweise Lebensmittel eingekauft, ebenfalls in der HO-Verkaufsstelle.
126. 11.55 Meldesammelstelle: Es wird auf Grund der Anrufe d. Stützpunkte festgestellt, daß sehr viele flüchtige Personen mit Westb. Ausweis versuchen, das demokr. Berlin zu betreten.
127. 11.50 AZKW: Vom KP AZKW wurde bekannt, daß auf westlicher Seite Handzettel verteilt werden, die zur Teilnahme an einer Kundgebung auf dem Kurt-Schumacher-Platz in WB auffordern. Zeitpunkt der Kundgebung: 14.30 Uhr. Anschließend soll ein Protestmarsch entlang der Grenz-Übergänge durchgeführt werden. – Vom Kontrollpunkt Brandenburger Tor wird bekannt, daß auf westlicher Seite 11 Fahrzeuge der Stupo, besetzt mit Mannschaften im Tiergarten aufgefahren sind. – Gegen 11.05 Uhr ist am Brandenburger Tor Bischof Dibelius eingefahren. Zur Zeit stellen FStW Aufenthalt fest. Meldung wurde von Inf. Mitte bestätigt. – Vom AZKW wurde auf dem Bahnhof Friedrichstr. 1 Westberliner mit 2 Westausweisen mit verschiedenen Namen gestellt. Person wurde Trapo Bhf. Friedrichstr. übergeben. Mitte wurde verständigt und trifft weitere Maßnahmen.
128. 13.10 Meldesammelstelle: Anruf von Hptm. J., Op.-Stab: Lt. tel. Mitteilung des Gen. Hptm. Sch. – HA/K – ist im Abschnitt Krausenstr. 38/39 die Sicherung ungenügend. 2 Personen haben einen Grenzdurchbruch verübt. Sicherungs-Kdo. in Kenntnis gesetzt.
129. 13.10 Abt. Inf. Lichtenberg, Hptm. K. meldet: Lage in den Betrieben normal. Keine besonderen Vorkommnisse. PM Lichtenberg gibt bekannt, daß sich auffällig viele Bürger aus der DDR besuchsweise anmelden. Normale Meldung täglich : 20 Bürger, heute meldeten sich jedoch 179 Bürger. – Es wurde bekannt, daß ein Bürger aus Mahlsdorf, Personalien bekannt, der sich in Westberlin befand, bei der Rückkehr in das demokr. Berlin von der Stupo zurückgehalten wurde. Der Bürger ist dann illegal in der Nähe des Brandenburger Tores (Ministergärten) in das demokr. Berlin zurückgekehrt.
130. 13.34 Meldesammelstelle: Meldung vom Op-Stab PdVP, Hptm. P.: Lt. VPI Mitte werden in der Boyenstr. – westlicher Seite – auf einem roten Gebäude irgendwelche Vorrichtungen auf dem Dach durch 3 Personen angebracht. – Boyen- Ecke Chausseestr., auf westlicher Seite Ansammlung von ca. 150 Personen.
131. 14.25 Durchsage von Gen. J., Brandenburger Tor: Auf unserer Seite keine Menschenansammlung. Fußgänger- und Fahrzeugverkehr rege und wird flüssig abgefertigt. – Auf der Tiergartenseite hinter der Absperrung der Stupo stehen auf beiden Seiten der Charlottenburger Chaussee ca. 4.000 Menschen, die sich jedoch zum Zeitpunkt der Beobachtung ruhig verhielten und den Eindruck von Schaulustigen erweckten. – In der Zeltenallee steht ein Fahrzeug, das vermutlich einer Rundfunkgesellschaft gehört. – Die Westberliner Straßen werden durch Krad-Streifen der Stupo befahren. – An der Friedrichstr. wird der Verkehr in Richtung zum Brandenburger Tor gesperrt. Ausgenommen sind davon Westfahrzeuge. – Ca. 200 Menschen stehen an der Kreuzung Friedrichstr./Unter den Linden. Es handelt sich um Schaulustige.
132. 15.15 Abt. Information Pankow, Oltn. P., meldet: Bei Arbeiten im Hufeland-Krankenhaus in Berlin-Buch wurde seitens der Angestellten der Kaderabteilung mitgeteilt, daß unter dem Personal des Krankenhauses große Empörung darüber herrscht, daß die Bürger aus Neu-Buch und Schwanebeck, welche zum Teil versorgungsmäßig in Berlin-Buch eingetragen sind, seitens der Grenzpolizei daran gehindert werden, ihre Einkäufe in Berlin-Buch durchzuführen. Diese Bevölkerungskreise nützen schon seit



Jahren die Einkaufsmöglichkeiten in Buch und waren auch bezüglich der Butterversorgung in den Geschäften in Buch vorgemerkt. Angewiesen wurde, eine Klärung über Abt. Handel und Versorgung des Stadtbezirks Pankow herbeizuführen.

133. 15.15 Oberleutnant K. meldet: Bei dem umseitig genannten Gebäude handelt es sich um das Gelände der Westberliner BEWAG. (Auf einem Gebäude in der Boyenstr. in Westberlin werden auf dem Dach durch 3 Personen irgendwelche Vorrichtungen angebracht.) An der linken Außenfront sind 2 normale Stahlgerüste für Bauarbeiten angerüstet. Im Dachfirst arbeiten 3 Maurer mit Maurerarbeiten. Es konnten keine Geräte oder sonstige Dinge festgestellt werden.
134. 15.20 Op.-Stab AZKW, Kommissar D., meldet: Am KP Friedrichstr. sind auf westlicher Seite ein Lautsprecherwagen der Stupo, pol. Kennzeichen B 33-86, aufgefahren, der bekannt gibt, daß die Sektorengrenze zu räumen ist. Kfz.-Halter wurden ersucht, die Wagen zurückzufahren.
135. 15.30 Operative Gruppe teilt mit: Der Pkw. BE-J 677 hat in 2 Fällen Bürger aus dem demokr. Berlin nach Westberlin gebracht. 1. Fall am 13.8.61 – 18.30 Uhr – 1 Frau, 2. Fall am 14.8.61 – 09.30 Uhr -1 Mann. Beide Personen wurden über den Übergang Heinrich-Heine-Str. im Kofferraum versteckt transportiert. Der Pkw. befindet sich zur Zeit in Westberlin. Fahndung wird eingeleitet.
136. 16.15 Abt. Information Lichtenberg, Hptm. K., meldet: Der FDJ-Kreissekretär Lichtenberg teilt mit, daß auf Weisung der Bezirksleitung der FDJ alle Jugendheime zu schließen sind. Der Sekretär der SED-Kreisleitung Lichtenberg ist gegen diese Maßnahme. Es wird um Klärung über Bezirksleitung der Partei ersucht.
137. 16.20 Abt. Information Pankow meldet: Seit ca. 20 Minuten ist der KP Wollankstr. durch VP geschlossen. Es wurde eine Ansammlung von Bürgern auf Westberliner Gebiet festgestellt. Stärke ist noch nicht bekannt.
138. 17.00 Abt. Information Pankow meldet: Gegen 13.00 Uhr verließ der Kämpfer Gerhard N., wohnh. Berlin-Blankenfelde, Kolonie Arkenberge, Mühlenbecker Str., in Zivil die Unterkunft der Einheit in der Wilhelm-Pieck-Oberschule in Pankow, nachdem er Waffe und Ausrüstungsgegenstände vorher abgelegt hatte. Weitere Maßnahmen werden durch Stellvertreter Allgemein eingeleitet. – Um 18.15 Uhr Ergänzungsmeldung von Information Pankow: N. wurde in seiner Wohnung im Bett liegend angetroffen. Redet wirres Zeug. Hat offensichtlich eine Schockwirkung. Er wird durch Krankenwagen dem VP-Krankenhaus zugeführt.
139. 16.20 Operativstab, Hauptmann d. VP W., meldet: Hinweis vom Major d. VP W., Op.-Stab HVDVP, daß das PdVP sich an Handel und Versorgung wenden müßte, um zu klären, wie die Regelung mit den Bürgern der Svinemünder- und Bernauer Str. in Bezug auf die Buttereintragung erfolgen kann. Diese Bürger sollen nicht mehr an ihre Geschäfte der HO bzw. des Konsums herankommen. Es müßte eine Ummeldung in die Geschäfte der umliegenden Straßen erfolgen.
140. 15.00 Abt. Information Prenzlauer Berg meldet: Vom VPR 68 wurde gemeldet, daß gegen 14.10 Uhr der O-Bus Nr. 15-16 in der Ebertstr./Ecke Leninallee anhielt. Der Fahrer stieg aus dem Bus aus und ging mit einem Schraubenschlüssel in der Hand um den Wagen herum und täuschte eine Reparatur vor. Hinter diesem O-Bus hielt ein Doppelstockbus und weitere Kraftwagen. Der Fahrer wurde vom Gen. Ltn. Sch. aufgefordert, seine Fahrt weiter fortzusetzen. Dieser Aufforderung kam er nach einiger Diskussion nach. – Der KP 15 Bornholmer Str. wurde gegen 14.50 Uhr von Stupo auf westlicher Seite besetzt. Stupo verhindert das Passieren von Bürgern aus Westberlin in Richtung demokratisches Berlin. Information Lichtenberg wurde mit Überprüfung dieser Angelegenheit beim O-Bus-Hof Lichtenberg beauftragt.



141. 16.50 Operativgruppe PdVP, Hptm. K., meldet: Am 14.8.61 wurde bei einem Aufklärungseinsatz an der Grenze nach Westberlin in Berlin O 17, Legiendamm/Ecke Annenstr. ein Durchschlupf nach Westberlin entdeckt. Durchschlupf liegt in der Nähe einer Kohlenhandlung. Information Mitte und Operativ (Sicherungskommando) erhielten Kenntnis zur Beseitigung des Durchschlupfes.
142. 17.00 Information Köpenick, Oltm. B., meldet: In den VE-Betrieben ist der Produktionstag mit einer Ausnahme ordnungsgemäß verlaufen. Im VEB Fernsehelektronik, Labor, kam es gegen 14.00 Uhr von 7 Kollegen zur Arbeitsniederlegung. Sie setzten sich hin und lasen die Zeitung. Nach Diskussion durch Genossen der Partei nahmen die Kollegen die Arbeit wieder auf. – Im gleichen Betrieb kam es in der Abteilung Halbleiter zur Arbeitsniederlegung bei 8 Kollegen. Eingesetzte Parteiarbeit wirkte überzeugend, und nach ca. 20 Minuten wurde die Arbeit von den Kollegen wieder aufgenommen. – Im KWO meldeten sich 63, TRO 25 und Werk für Fernsehelektronik 40 ehemalige Grenzgänger zur Arbeitsaufnahme. – Der Betrieb der Verkehrsmittel verläuft im Stadtbezirk fahrplanmäßig. – Im Stadtgebiet sind verstärkt Einkäufe von Lebensmitteln festzustellen. – Provokationen waren in Betrieben, außer den gemeldeten, nicht angefallen. Gleichfalls sind keine Störungen in den Wohngebieten angefallen. – Es meldeten sich über 200 ehemalige Grenzgänger zur Registrierung. Abschlußzahl wird nach Schließung der Dienststelle ermittelt.
143. 17.30 Abt. Information Treptow meldet: An den Übergängen keine Vorkommnisse und keine besonderen Tätigkeiten der Stupo. Auf dem Britzer Zweigkanal weiterhin illegales Verlassen der DDR. Von Stumm ist ein Boot auf dem Kanal und unterstützt die illegal abschwimmenden Personen. – KP Lohmühlenstr. auf westlicher Seite ca. 350 Personen aller Altersgruppen ohne Tätigkeit. – In den VEB keine Vorkommnisse. Schichtwechsel um 14.00 Uhr ist ordnungsgemäß verlaufen. Im EAW meldeten sich 170 ehemalige Grenzgänger zur Arbeitsaufnahme. – Im Wohngebiet keine feindliche Tätigkeit. Bürger weiterhin überhöhte Lebensmitteleinkäufe. – Bei den Einsatzkräften der DVP gute polit. Einstellung und Dienstausbung.
144. 17.45 Abt. Information Pankow, Oltm. P., meldet: gegen 16.50 Uhr fuhr eine Bahnbetriebslok des Betriebes VEB Bergmann-Borsig aus dem Betrieb in Richtung Wilhelmsruh. Die Lok hielt auf der Strecke, und der Lokführer Wolfgang R., wohnh. Basdorf, Fichtestr., setzte sich nach Westberlin ab.
145. 17.55 Operativstab, Hauptmann d. VP W., meldet: Meldung über Funkleitstelle und von der Trapo über Einflug von Ballon mit Ballast über Warschauer Brücke Richtung Treptow. – Alle FStW haben Kenntnis.
146. 18.00 Information Trapo, Gen. P., meldet: Nach vorliegenden Informationen aus Westberlin soll z.Zt. ein Wechselkurs von 1:10 festgelegt worden sein. – Die Geschäfte sind angewiesen, DM der DNB abzurechnen. – Im Deutschen Werk in Spandau, Belegschaftsstärke 6.000 Arbeiter, haben heute 3.000 Arbeitskräfte gefehlt.
147. 19.00 Abt. Information Friedrichshain meldet: Nach einer Meldung von 15.58 Uhr wurde im VEB Berliner Glühlampenwerk im Lagerkeller Holzwolle in Brand gesteckt. Geringfügiger Schaden, Feuer wurde durch Betriebsfeuerwehr selbst gelöscht. Untersuchungen über die Ursache werden durch die Abt. K geführt. Meldung kam verspätet, da angeblich Information Friedrichshain keine Verbindung bekam.
148. 18.50 Abt. Information Prenzlauer Berg meldet: Nach Mitteilung des VP-Hwm. F. parkte um 18.40 Uhr der Pkw. mit dem pol. Kennzeichen B-SV 837 in der Wilhelm-Pieck-Str. Ein vorbeifahrender Radfahrer hat dem Fahrer des Pkw ein handgroßes Päckchen übergeben und ist sofort weitergefahren. Der Pkw. ist ebenfalls danach in Richtung Westen abgefahren. – Durch Abt. Information PdVP wurde Op.-Stab im PdVP, Hptm. W., beauftragt, alle Übergänge zu veranlassen, genannten Pkw zu



- stoppen und sofort die VPI Prenzlauer Berg davon zu verständigen, welche dann die Durchsuchung übernehmen wird. – Abt. Information Prenzl. Berg verständigt.
149. 19.30 Abt. Information Treptow, Gen. B., meldet: Am KP Lohmühlenstr. wurden die Westberliner von der Stummpolizei auf 150 m zurückgedrängt. Lage wieder normal. Schnellkommando verbleibt noch am Ort.
150. 20.00 Information Friedrichshain: In der Gegend Warschauer Brücke, Helsingforser Str., Revaler Str., Boxhagener Str. und Wühlischstr. bildet sich eine Konzentration von Westberliner Jugendlichen, die zu zweien und dreien ankommen. Bis jetzt sind ca. 30-40 solche Jugendliche, die sich noch friedlich verhalten, anwesend. Aufklärer sind am Ort. – Zur Zeit findet vermutlich in der Kreisleitung der SPD am Boxhagener Platz eine Versammlung statt. In den Räumen befinden sich ca. 15 ältere Bürger. In diesem Lokal wurde von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein reger Verkehr festgestellt. Es handelte sich um Grenzgänger, die versuchten, sich dort Rat zu holen.
151. 20.00 Information Treptow: 19.50 Uhr auf Lohmühlenbrücke auf Westb. Seite ca. 1.000 Personen nehmen feindliche Haltung ein und werfen mit Steinen. Auf unserer Seite ca. 100 Personen, 3 Personen, die hetzerisch auftraten, dem Stützpunkt zugeführt. Sicherungskommando im Einsatz. Leiter VPI am Ort und Einsatzleitung übernommen. Stummpolizei läßt Westberliner Personen gewähren.
152. 21.10 Hptm. P., Op.-Stab Berlin, meldet: Um 21.05 Uhr wurde durch die Funkleitstelle der Abt. F. Feueralarm 2 für die Firma Berlin-Chemie gegeben.
153. 21.15 Abt. Information Treptow, Ltn. W., meldet: Im VEB WSSB Tagesplan mit 117,7% erfüllt. – 20.00 Uhr am Kielufer auf Westberliner Seite 100 Personen angesammelt, von der Stummpolizei zurückgedrückt. – Gegen 20.15 Uhr am KP Onckenstr. 100 Westberliner Bürger ca. 20-30 m im demokratischen Sektor eingedrungen, konnten zurückgedrängt werden. Lage wieder normal. – Am KP Wildenbruchstr. gegen 20.30 Uhr Einbruch von ca. 80-100 Westberliner Bürgern. Nach Abgabe von 3 Warnschüssen Lage wieder hergestellt. – In VEB Berlin-Chemie Lyserolanlage Feuer ausgebrochen. Feuer ist eingekreist. Neue Lage erfolgt umgehend.
154. 21.20 Op.-Stab PdVP Hptm. P. erhält Meldung von der Leitstelle Feuerwehr, daß in der Firma Berlin-Chemie der Filtersack in der Geserolanlage brennt. – Feuer ist eingekreist.
155. 22.35 Ergänzung zur Meldung VU Rathaus/Spandauer Str. VPI Mitte Op.-Stab meldet am Hptm. P., daß Pkw von Minister Kramer Fahrt fortsetzt. Min. K. unverletzt. Radfahrer vermutlich tot. Schuldfrage noch nicht geklärt.
156. 23.20 ODH der 5. Grenzbrigade teilt mit: Durch einen ehem. Angehörigen der DGP, der als Dreher im VEB EKL Lichtenberg tätig ist, wurde mitgeteilt, daß in diesem Betrieb sowie in einigen anderen Berliner Großbetrieben in den morgigen Vormittagsstunden gleichzeitig Arbeitsniederlegungen, Provokationen u. ähnl. durchgeführt werden sollen. Diese Angaben wurden durch die GB Blumberg überprüft und an den Brigadestab gemeldet.

[Quelle: Landesarchiv Berlin, C REP. 303/26.1/239; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, persönliche Daten anonymisiert.]